Android ~ Seth

Von Blanche7

Kapitel 7: Schlaflose Nacht

Ich war jetzt schon so geschwächt, dass ich nicht sagen konnte wie lange ich noch durchhalten würde und da kam Jonouchi auch noch zu mir und küsste mich einfach so, mich Seto Kaiba!

Ich konnte in dieser Nacht nicht schlafen, zu viele Gedanken gingen mir durch den Kopf. Also beschloss ich noch einmal in die Küche zu gehen und mir ein Glas Wasser zu holen. Mein Blick blieb jedoch an der Minibar hängen und ich schenkte mir einen Schluck Wein ein.

Ich erschrak, als plötzlich eine Stimme erklang und mir einen guten Abend wünschte. Es war Seth der sich zu mir setzte.

„Können Sie nicht schlafen Seto sama?“ Ich nickte stumm und obwohl ich es mir nicht eingestehen wollte, war ich durch Jonouchis Warnung ein wenig misstrauisch geworden.

„Ich habe da etwas für sie“, sagte Seth und gab ein Pulver in mein Glas. „Trinken Sie das und Sie werden bald einschlafen. Ich nahm einen Schluck zu mir und es schmeckte nach nichts...

„Was für ein Pulver war das?“, wollte ich genauer wissen, aber Seth meinte nur, dass es sich um ein Schlafmittel handeln würde. Ich trank das Glas in einem Zug aus und beschloss zurück ins Bett zu gehen, doch plötzlich wurde mir Schwindelig und schlecht und ehe ich mich versah wurde mir schwarz vor Augen....

~*~

Um 5 Uhr Morgens trat ich (Isono) immer meinen Dienst bei den Kaibas als persönlicher Assistent an, um sie mit der Limousine zur Schule oder in die Firma fahren zu können. Ich betrat das Haus mit meinem Schlüssel und freute mich schon auf einen ruhigen Arbeitsbeginn, doch Seth der Android von Seto Kaiba kam mir entgegen und rief ich solle einen Notarzt rufen.

Sofort folgte ich dieser Anweisung und lief hinter ihm her in die Küche. Auf dem Boden lag der leblose Körper von Seto Kaiba. Ich beugte mich über ihn und begann sofort mit lebensrettenden Maßnahmen. Der junge CEO übergab sich auf dem

Küchenboden und begann flach zu atmen. Nach einer gefühlten Ewigkeit kam endlich der Krankenwagen und nahm ihn mit in das Krankenhaus von Domino.

Ich kümmerte mich um Mokuba sama und brachte ihn in das Krankenhaus zu seinem großen Bruder.

Es hieß er sei vergiftet worden und wären wir nur ein wenig später gekommen wäre Seto Kaiba jetzt nicht mehr am Leben. Ich tröstete Mokuba sama und hielt fest seine Hand.

Auch mir liefen wenige Tränen über die Wange, weil ich wusste, dass dieser Zeitpunkt leider nicht mehr in allzu weiter Ferne lag.

Es war immer wieder rührend zu sehen wie der sonst so verschlossene Seto Kaiba sich seinem kleinen Bruder gegenüber öffnete und ihn in den Arm nahm.

Aber wer hatte Kaiba vergiftet es war doch wohl nicht dieser Android?

Als ich am Abend mit Mokuba sama in die Villa zurückkehrte, war von dem Android keine Spur mehr zu sehen. Er war verschwunden...